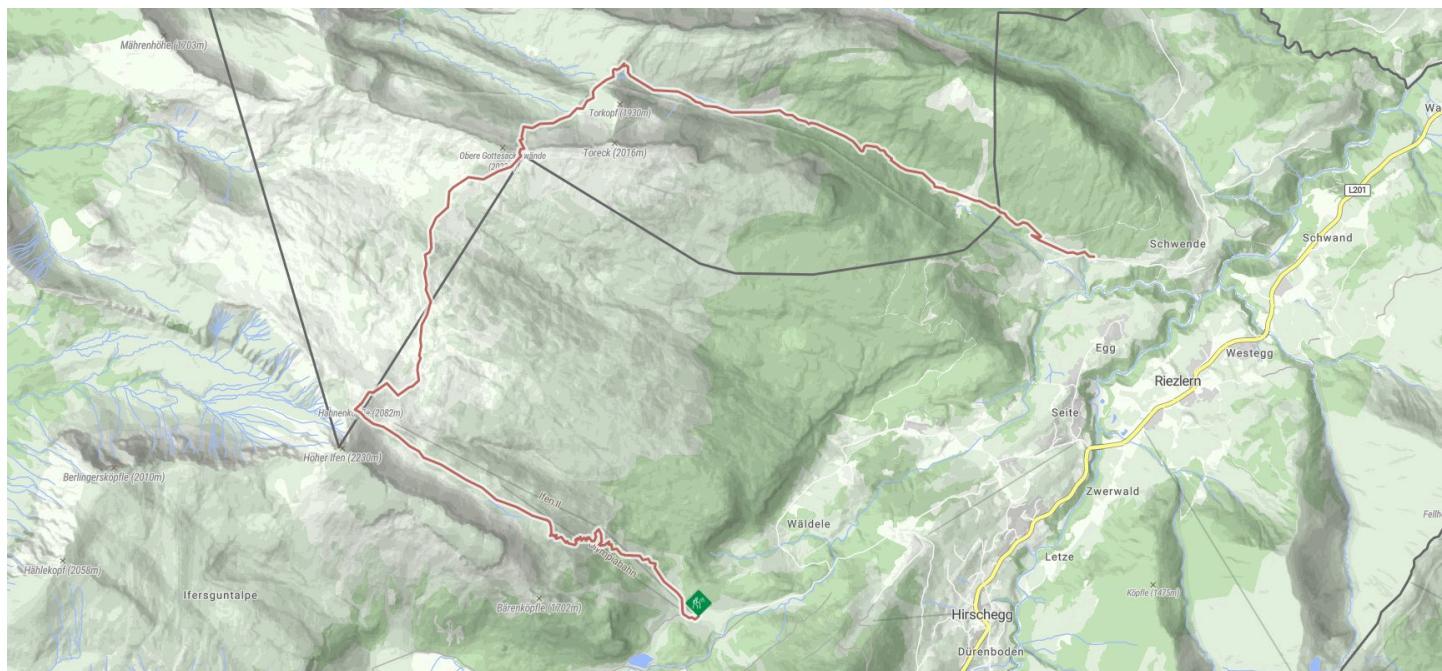


BERGTOUR ÜBER DAS GOTTESACKERPLATEAU

[MITTEL](#)
[WANDERN](#)


TOURENBESCHREIBUNG

Diese einzigartige Bergtour ist geprägt von der steilabfallenden Nordwand des Hohen Ifens und dem Gottesackerplateau, eine geologisch und botanisch außergewöhnliche Karstlandschaft am Fuß des Hohen Ifens. Vom Startpunkt der Tour an der Talstation der Ifenbahn führt ein naturnaher Wanderweg im Wald zur Mittelstation der Ifenbahn / Ifenhütte. Alternativ bis hierher die Ifenbahn nutzen. Von dort führt ein breiter Wanderweg in Serpentinen einen mäßig steilen Pfad hinauf in die Ifenmulde und entlang der imposanten, steilabfallenden Wände des Ifenplateaus bis auf den Gipfel des Hahnenköpfls. Hier beginnt das Gottesackerplateau, eine wild zerklüftete Karstlandschaft - für geologisch und botanisch Interessierte ein absolutes Muss. Der markierte Wanderweg führt über das Gottesackerplateau zur Gottesackeralpe, über die Torkopfscharte und den Windecksattel. Von hier dem Wanderweg im Abstieg durchs Mahdtal folgen, welcher vorbei am Höllloch führt, einem großen unterirdischen Höhlensystem. Endpunkt der Tour ist am Mahdtalhaus.

↔ Strecke
13.1 KM

⌚ Dauer
6:30 H

▲ Höhenmeter
949 M

▲ Höchster Punkt
2077 M



WEBESCHREIBUNG

Talstation der Ifenbahn - Mittelstation der Ifenbahn / Ifenhütte - Ifenmulde - Hahnenköpfl - Gottesackerplateau - Gottesackeralpe - Torkopfscharte - Windecksattel - Mahdtal - Mahdtalhaus

EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG

NOTRUF: 144 Alpine Notfälle Vorarlberg 112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)
Das Gottesackerplateau sollte nur bei freier Sicht begangen werden, da man im Nebel sehr leicht die Orientierung verliert!
Festes Schuhwerk und Wanderstöcke. Wetterfeste Kleidung empfehlenswert.

Kondition



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Start: Hirschegg, Talstation Ifenbahn

Ziel: Riezern, Mahdtalhaus

WEITERE INFOS & LINKS

Tipps

Für diese lange Tour unbedingt ausreichend Getränke und eine Brotzeit mitnehmen, auf der Tour gibt es schon ab der Ifenhütte / Ifenbahn Mittelstation keine Einkehrmöglichkeiten mehr. An den verfallenen Gottesacker-Alpen führt ein Wanderweg hinab durch das Kürental. Dieser Wanderweg bietet die Möglichkeit, die Tour um etwa 1,5 Stunden abzukürzen.

Weiter Links

Direkt auf dem Wanderweg im Abstieg durch das Mahdtal befindet sich der etwa 80 Meter tiefe Zugang zum Höllloch: ein Höhlensystem mit einer Ausdehnung von knapp 13 km Gesamtlänge und einem Höhenunterschied von über 400 Meter.

Naturerlebnis Karte, M 1:12.000. Erhältlich (kostenpflichtig) in der Touristinformation im Walserhaus
Grenzenlos Wandern im Kleinwalsertal. Wander- und Tourenkarte mit Wanderführer und Panorama, M 1:25.000. Erhältlich (kostenpflichtig) in der Touristinformation im Walserhaus
Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Kleinwalsertal BY2, M 1:25.000

Morgens -7 °C
BERG

-3 °C
TAL

Mittags -4 °C
BERG

3 °C
TAL

Abends -6 °C
BERG

-1 °C
TAL